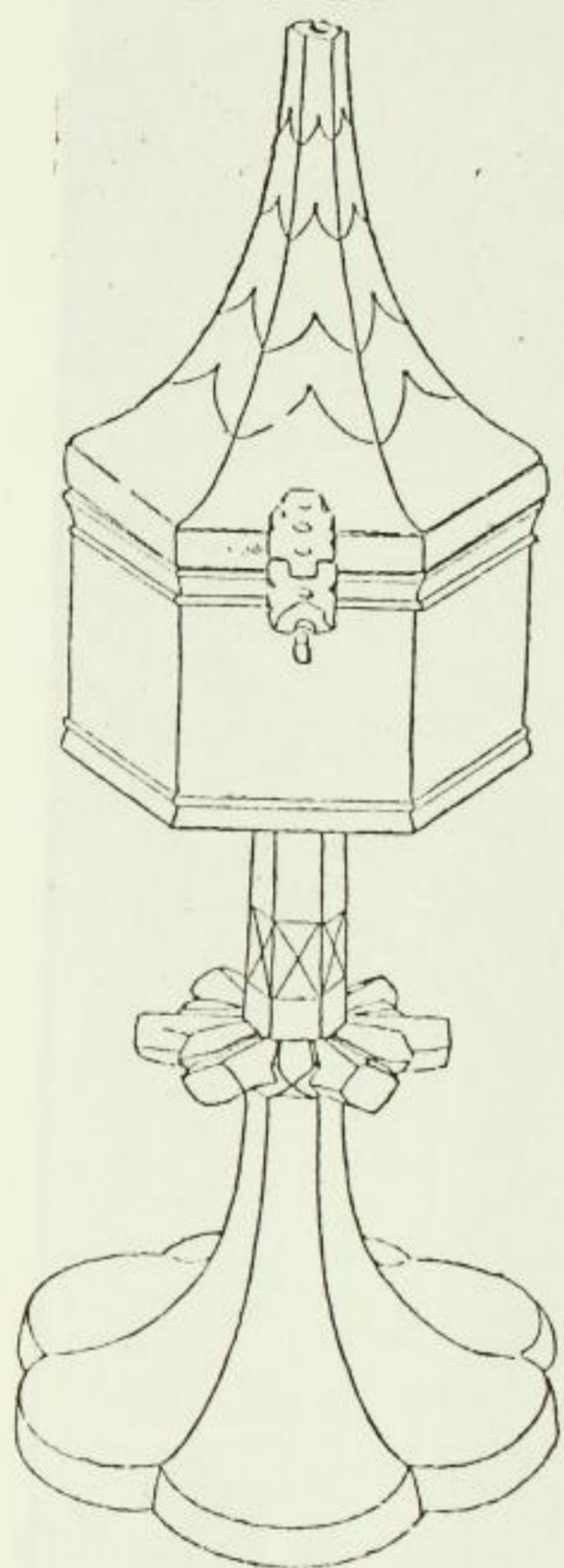


Ciborium, ehern, 29 cm hoch, sechseckig; 15. Jahrh. (Fig. 4).

Flügelaltarwerk, der Predella und Bekrönung beraubt. In dem 1,30 m breiten und 1,82 m hohen Mittelschreine die geschnitzte farbige Figur der Maria mit Kind, zu Häupten umgeben von Engelsfiguren, seitlich die Oberkörper je einer gekrönten weiblichen Heiligenfigur, deren eine die mit dem Kelch versehene h. Barbara darstellt. Unter den in den Flügeln befindlichen Figuren hh. Männer ist, rechts vom Beschauer, die des Apostels Andreas zu erkennen. Auf der Rückseite eine in Oel gemalte Darstellung der Verkündigung; zweite Hälfte des 15. Jahrh.

Fig. 4.



Kelch, Silber verg., 26 cm hoch. Der sechsblättrige, ziemlich reich gegliederte Fuss ist mit einem aufgelötheten Crucifix geziert, welches sechs in Silber gegossene aufgelegte Engelsfiguren umgeben. Den Knauf schmücken silberne Rosetten und den unteren Theil der Cuppa aufgelegte silberne Ranken; vortreffliche Zwickauer Arbeit vom Ende des 17. Jahrh. — Ein desgl., 22 cm hoch, mit durchbrochenen Silberauflagen; um 1720.

Orgel, aus der Werkstätte der Trampeli.

In der Thurmhalle: Geschnitzte farbige Figur des h. Bischofs Liborius; zweite Hälfte des 15. Jahrh.

Glocken. Die grosse ist lt. Inschr. von Daniel Hendel zu Zwickau gegossen. — Die mittlere zeigt folgende Aufschrift:



— Die kleine trägt die Aufschrift:

Steffan . Buchheim . und . Lorentz . Hendel . zwe . Meister .
zv . Zwickaw . gosen . mich . ano . 1622.

Lit.: S. Kirchen - Galerie XI, S. 25.

Werda.

Kirchdorf, 10,5 km südwestlich von Auerbach.

St. Katharinenkirche. Einschiffig, mit Holzdecke und zurückspringendem, in der Form des halben Achtecks geschlossenem Chore, welcher westlich angeordnet ist, während östlich sich der massive Thurm erhebt. Mit Ausnahme des Thurmes völlig erneuert.